



# Statistische Berichte

Ausgegeben im November 2007  
ISSN 1610 - 417X

**KI1 Teil 1 - j / 06**

**Die Sozialhilfe im Lande Bremen  
im Jahre 2006  
Teil 1: Ausgaben und Einnahmen**

Die Sozialhilfe im Lande Bremen  
Teil I: Ausgaben und Einnahmen  
2006

**Zeichenerklärung**

- = Zahlenwert ist genau null (nichts)
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht dargestellt werden kann
- . = Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- x = Fragestellung nicht zutreffend oder Nachweis nicht sinnvoll
- p = vorläufiger Zahlenwert
- r = berichteter Zahlenwert

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei Summierungen von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben. Die prozentualen Veränderungen errechnen sich aus den absoluten Werten

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt Bremen  
An der Weide 14-16  
28195 Bremen  
Telefon: (0421) 361 - 6070  
Telefax: (0421) 361 - 6168  
E-Mail: [bibliothek@statistik.bremen.de](mailto:bibliothek@statistik.bremen.de)  
Internet: [www.statistik.bremen.de](http://www.statistik.bremen.de)

**Öffnungszeiten der Bibliothek**

Montag bis Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr  
Freitag: 9:00 - 13:00 Uhr

### VORBEMERKUNGEN

Rechtsgrundlage	4
Methodische Hinweise	4
Abgrenzung des Erhebungsbereichs	4

### TABELLEN

Tab.: 1	Zusammenfassende Übersicht 2002 – 2006 Ausgaben, Einnahmen und reine Ausgaben der Sozialhilfe	6
Tab.: 2.1	Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Hilfearten, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Art des Trägers in der Stadt Bremen 2006	7
Tab.: 2.2	Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Hilfearten, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Art des Trägers in Bremerhaven 2006	8
Tab.: 2.3	Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Hilfearten, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Art des Trägers im Land Bremen 2006	9
Tab.: 3	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Hilfearten 2006 in den Städten Bremen und Bremerhaven sowie im Land Bremen	10

### GRAFIKEN

Abb. 1	Bruttoausgaben und Reine Ausgaben der Sozialhilfe im Land Bremen 2001-2006	5
Abb. 2	Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Hilfearten im Land Bremen 2001-2006	5

## VORBEMERKUNGEN

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Empfänger von Sozialhilfe bildet § 121 Nr. 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 10 Nr. 10 a des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950) geändert worden ist in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BStatG I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Methodische Hinweise

Die Sozialhilfestatistik gliedert sich in zwei Erhebungsteile:

- die Statistik der Ausgaben und Einnahmen (Teil I)
- die Empfängerstatistik (Teil II)

Mit der Einführung des Asylbewerberleistungsgesetzes zum 1. Januar 1994 wurden die Asylbewerber gänzlich aus der Sozialhilfe herausgelöst, sie werden in einer gesonderten Statistik erfasst. Aufgrund dieser Umstrukturierungen ist ein direkter Vergleich der Ergebnisse der Sozialhilfestatistik ab 1994 mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

Mit dem „Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ vom 24. Dezember 2003 sowie dem „Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch“ traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen auch in der Sozialhilfestatistik ein. Im Zuge der „Hartz IV“ – Gesetzgebung wurde die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitssuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld.

### Das hat einen erheblich verminderten Aufwand von Hilfe zum Lebensunterhalt zur Folge.

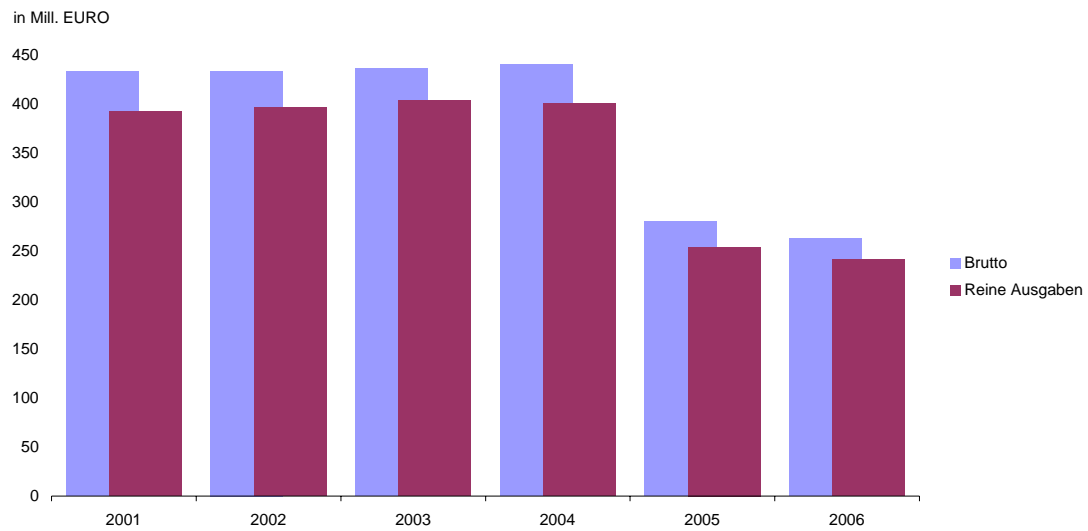
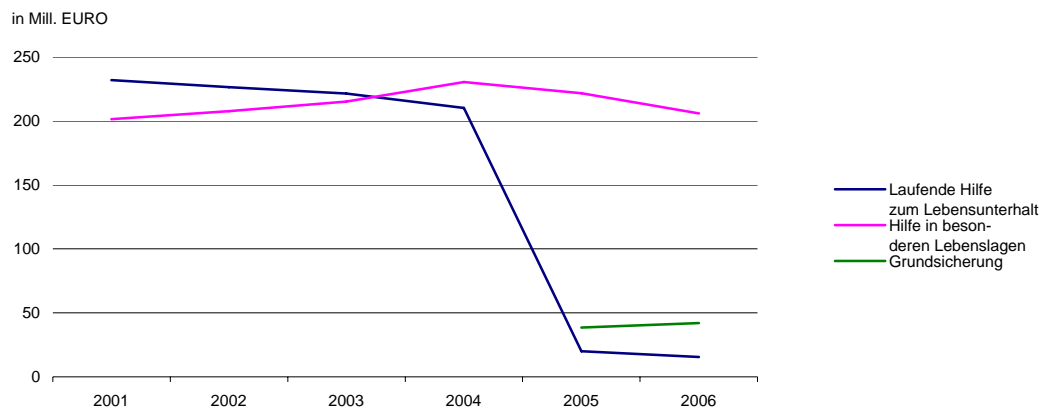
Bedingt durch die Überleitung der bedarfsorientierten Grundsicherung aus dem Grundsicherungsgesetz (GSiG) in das Sozialgesetzbuch XII (4. Kapitel-Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) werden erstmals im Berichtsjahr 2005 die Ausgaben und Einnahmen der Grundsicherung in diesem Zusammenhang nachgewiesen.

### Abgrenzung des Erhebungsbereichs

die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V erfasst.

**Bruttoausgaben und Reine Ausgaben der Sozialhilfe  
im Land Bremen 2001-2006****Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Hilfearten  
im Land Bremen 2001-2006**

**Zusammenfassende Übersicht 2002 - 2006**  
**Ausgaben , Einnahmen und reine Ausgaben der Sozialhilfe**

Ausgaben / Einnahmen	2002	2003	2004	2005	2006
	in EUR				
Stadt Bremen					
Hilfe zum Lebensunterhalt	183 619 849	179 214 072	169 476 230	17 054 935	12 761 798
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>2</sup>	x	x	x	30 334 671	31 329 373
Hilfe in besonderen Lebenslagen	161 765 706	168 815 225	183 937 942	174 727 355	163 568 774
darunter					
Hilfe zur Pflege	37 183 898	37 992 101	38 050 665	36 917 442	37 098 312
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	89 096 050	91 916 923	108 357 483	115 035 162	108 551 574
Ausgaben insgesamt	345 385 555	348 029 297	353 414 172	222 116 961	207 659 945
Einnahmen	31 528 675	26 718 170	33 535 167	22 233 704	19 300 737
Reine Ausgaben	313 856 880	321 311 127	319 879 005	199 883 257	188 359 208
Bremerhaven					
Hilfe zum Lebensunterhalt	43 001 961	42 340 906	40 817 922	3 102 405	2 842 004
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>2</sup>	x	x	x	8 273 231	10 771 188
Hilfe in besonderen Lebenslagen	46 034 507	46 284 839	46 582 895	47 047 262	42 314 387
darunter					
Hilfe zur Pflege	10 131 653	9 931 718	9 618 063	9 482 322	8 623 271
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	29 596 220	30 173 469	30 847 608	32 209 587	29 178 336
Ausgaben insgesamt	89 036 468	88 625 745	87 400 817	58 422 898	55 927 579
Einnahmen	5 784 310	6 030 317	5 859 637	3 995 763	2 873 431
Reine Ausgaben	83 252 158	82 595 428	81 541 180	54 427 135	53 054 148
Land Bremen					
Hilfe zum Lebensunterhalt	226 621 810	221 554 978	210 294 152	20 157 340	15 603 802
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>2</sup>	x	x	x	38 607 902	42 100 561
Hilfe in besonderen Lebenslagen	207 800 213	215 100 064	230 520 837	221 774 617	205 883 161
darunter					
Hilfe zur Pflege	47 315 551	47 923 819	47 668 728	46 399 764	45 721 583
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	118 692 270	122 090 392	139 205 091	147 244 749	137 729 910
Ausgaben insgesamt	434 422 023	436 655 042	440 814 989	280 539 859	263 587 524
Einnahmen	37 312 985	32 748 487	39 394 804	26 229 467	22 174 168
Reine Ausgaben	397 109 038	403 906 555	401 420 185	254 310 392	241 413 356

<sup>1</sup> Ab 2005 nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) -Sozialhilfe-.

<sup>2</sup> Das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) trat zum 01. Januar 2003 in Kraft. Für die Jahre 2003 und 2004 werden die Ausgaben und Einnahmen hierfür im Statistischen Bericht K I 2 nachgewiesen.

**Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Hilfearten, außerhalb von und in Einrichtungen  
sowie Art des Trägers in der Stadt Bremen 2006**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte in EUR				
		insgesamt	davon		nach Trägern	
			außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	örtliche	über- örtliche
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	12 761 798	9 535 693	3 226 105	12 761 798	-
2	Laufende Leistungen	11 615 334	8 520 374	3 094 960	11 615 334	-
3	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	550 626	435 603	115 023	550 626	-
4	Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	595 840	579 717	16 123	595 840	-
5	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1)</sup>	31 329 373	29 784 421	1 544 952	31 329 373	-
6	Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	859 817	38 479	821 338	282 542	577 275
7	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-
8	Hilfe bei Krankheit	859 817	38 479	821 338	282 542	577 275
9	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-
10	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-
11	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-
12	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung <sup>2)</sup>	12 477 687	-	-	10 371 361	2 106 326
13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	108 551 574	17 312 164	91 239 410	17 297 423	91 254 151
14	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	360 514	14 594	345 920	8 564	351 950
15	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	228 421	72 527	155 894	72 527	155 894
16	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte	18 036 214	-	18 036 214	-	18 036 214
17	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft davon:	13 412 079	12 573 022	839 057	12 573 022	839 057
18	Hilfsmittel - ohne Hilfsmittel nach §§ 26, 31, 33 SGB IX	-	-	-	-	-
19	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 538 599	699 542	839 057	699 542	839 057
20	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	-	-	-	-	-
21	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-
22	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	2 230	2 230	-	2 230	-
23	Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohn- möglichkeiten	11 790 239	11 790 239	-	11 790 239	-
24	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	81 011	81 011	-	81 011	-
25	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	125 413	74 384	51 029	74 384	51 029
26	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen	-	-	-	-	-
27	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-
28	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	431 176	-	431 176	-	431 176
29	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärzt- lichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Siche- rung der Teilhabe des behinderten Menschen am	-	-	-	-	-
30	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	75 957 758	4 577 637	71 380 121	4 568 926	71 388 832
31	Hilfe zur Pflege zusammen	37 098 312	10 973 715	26 124 597	11 309 648	25 788 664
32	Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von	10 973 715	10 973 715	-	10 973 715	-
33	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	526 912	526 912	-	526 912	-
34	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	776 659	776 659	-	776 659	-
35	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	642 732	642 732	-	642 732	-
36	andere Leistungen	9 027 412	9 027 412	-	9 027 412	-
37	davon:	-	-	-	-	-
38	angemessene Aufwendungen für Pflegeperson	9 027 412	9 027 412	-	9 027 412	-
39	angemessene Beihilfen	-	-	-	-	-
40	Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder der besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	-	-	-	-	-
41	Kostenübernahme für Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	-	-	-	-	-
42	Hilfsmittel	-	-	-	-	-
43	Ausgaben für teilstationäre Pflege	272 790	-	272 790	233 357	39 433
44	Ausgaben für Kurzzeitpflege	102 576	-	102 576	102 576	-
45	Ausgaben für stationäre Pflege	25 749 231	-	25 749 231	-	25 749 231
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	4 581 384	2 585 193	1 996 191	2 261 649	2 319 735
47	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 936 238	1 293 861	1 642 377	1 293 861	1 642 377
48	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	368 133	363 978	4 155	368 133	-
49	Altenhilfe	266 403	15 480	250 923	266 403	-
50	Blindenhilfe	677 359	598 837	78 522	-	677 359
51	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	333 252	313 037	20 215	333 252	-
52	Bestattungskosten	-	-	-	-	-
	<b>Ausgaben insgesamt<sup>1 2</sup></b>	<b>207 659 945</b>	<b>70 229 665</b>	<b>124 952 593</b>	<b>85 613 794</b>	<b>122 046 151</b>

<sup>1</sup> In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

<sup>2</sup> Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

**Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Hilfearten, außerhalb von und in Einrichtungen  
sowie Art des Trägers in Bremerhaven 2006**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte in EUR				
		insgesamt	davon		nach Trägern	
			außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	örtliche	über- örtliche
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	2 842 004	1 844 944	997 060	1 906 482	935 522
2	Laufende Leistungen	2 776 563	1 779 931	996 632	1 841 041	935 522
3	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	25 263	24 835	428	25 263	-
4	Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	40 178	40 178	-	40 178	-
5	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1)</sup>	10 771 188	8 526 550	2 244 638	8 526 550	2 244 638
6	Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	17 099	17 099	-	17 099	-
7	Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 238	2 238	-	2 238	-
8	Hilfe bei Krankheit	14 862	14 862	-	14 862	-
9	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-
10	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-
11	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-
12	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung <sup>2)</sup>	1 961 776	-	-	1 479 535	482 241
13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	29 178 336	2 771 219	26 407 117	2 763 299	26 415 037
14	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	43 029	-	43 029	-	43 029
15	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	977	-	977	-	977
16	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte	7 997 326	-	7 997 326	-	7 997 326
17	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft davon:	20 943 892	2 760 192	18 183 700	2 760 192	18 183 700
18	Hilfsmittel - ohne Hilfsmittel nach §§ 26, 31, 33 SGB IX	-	-	-	-	-
19	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	568 705	568 705	-	568 705	-
20	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	3 663 279	-	3 663 279	-	3 663 279
21	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-
22	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-
23	Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohn- möglichkeiten	120 822	120 822	-	120 822	-
24	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	16 591 086	2 070 665	14 520 421	2 070 665	14 520 421
25	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	-
26	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen	131 577	-	131 577	-	131 577
27	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-
28	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	-	-	-	-	-
29	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärzt- lichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Siche- rung der Teilhabe des behinderten Menschen am	-	-	-	-	-
30	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	61 534	11 027	50 507	3 107	58 427
31	Hilfe zur Pflege zusammen	8 623 271	3 323 576	5 299 695	3 274 201	5 349 070
32	Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von	3 323 575	3 323 575	-	3 274 200	49 375
33	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	132 847	132 847	-	132 847	-
34	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	165 606	165 606	-	165 606	-
35	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	169 899	169 899	-	120 524	49 375
36	andere Leistungen	2 855 223	2 855 223	-	2 855 223	-
37	davon:					
37	angemessene Aufwendungen für Pflegeperson	2 855 223	2 855 223	-	2 855 223	-
38	angemessene Beihilfen	-	-	-	-	-
39	Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder der besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	-	-	-	-	-
40	Kostenübernahme für Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	-	-	-	-	-
41	Hilfsmittel	-	-	-	-	-
42	Ausgaben für teilstationäre Pflege	124 839	-	124 839	-	124 839
43	Ausgaben für Kurzzeitpflege	-	-	-	-	-
44	Ausgaben für stationäre Pflege	5 174 855	-	5 174 855	-	5 174 855
45	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	2 533 905	2 069 640	464 265	1 177 496	1 356 409
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 186 984	816 817	370 167	816 817	370 167
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	65 273	65 273	-	65 273	-
48	Altenhilfe	7 603	7 603	-	7 603	-
49	Blindenhilfe	952 719	858 621	94 098	-	952 719
50	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	2 199	2 199	-	2 199	-
51	Bestattungskosten	319 126	319 126	-	285 604	33 522
52	Ausgaben insgesamt <sup>1 2)</sup>	55 927 579	18 553 028	35 412 775	19 144 662	36 782 917

1 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.



**Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Hilfearten, außerhalb von und in Einrichtungen  
sowie Art des Trägers im Land Bremen 2006**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte in EUR				
		insgesamt	davon		nach Trägern	
			außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	örtliche	über- örtliche
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	15 603 802	11 380 637	4 223 165	14 668 280	935 522
2	Laufende Leistungen	14 391 897	10 300 305	4 091 592	13 456 375	935 522
3	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	575 889	460 438	115 451	575 889	-
4	Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	636 018	619 895	16 123	636 018	-
5	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1)</sup>	42 100 561	38 310 971	3 789 590	39 855 923	2 244 638
6	Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	876 916	55 578	821 338	299 641	577 275
7	Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 238	2 238	-	2 238	-
8	Hilfe bei Krankheit	874 679	53 341	821 338	297 404	577 275
9	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-
10	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-
11	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-
12	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung <sup>2)</sup>	14 439 463	-	-	11 850 896	2 588 567
13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	137 729 910	20 083 383	117 646 527	20 060 722	117 669 188
14	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	403 543	14 594	388 949	8 564	394 979
15	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	229 398	72 527	156 871	72 527	156 871
16	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte	26 033 540	-	26 033 540	-	26 033 540
17	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft davon:	34 355 971	15 333 214	19 022 757	15 333 214	19 022 757
18	Hilfsmittel - ohne Hilfsmittel nach §§ 26, 31, 33 SGB IX	-	-	-	-	-
19	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 107 304	1 268 247	839 057	1 268 247	839 057
20	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	3 663 279	-	3 663 279	-	3 663 279
21	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-
22	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	2 230	2 230	-	2 230	-
23	Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohn- möglichkeiten	11 911 061	11 911 061	-	11 911 061	-
24	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	16 672 097	2 151 676	14 520 421	2 151 676	14 520 421
25	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	125 413	74 384	51 029	74 384	51 029
26	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen	131 577	-	131 577	-	131 577
27	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-
28	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	431 176	-	431 176	-	431 176
29	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärzt- lichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Siche- rung der Teilhabe des behinderten Menschen am	-	-	-	-	-
30	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	76 019 292	4 588 664	71 430 628	4 572 033	71 447 259
31	Hilfe zur Pflege zusammen	45 721 583	14 297 291	31 424 292	14 583 849	31 137 734
32	Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von	14 297 290	14 297 290	-	14 247 915	49 375
33	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	659 759	659 759	-	659 759	-
34	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	942 265	942 265	-	942 265	-
35	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	812 631	812 631	-	763 256	49 375
36	andere Leistungen	11 882 635	11 882 635	-	11 882 635	-
	davon:					
37	angemessene Aufwendungen für Pflegeperson	11 882 635	11 882 635	-	11 882 635	-
38	angemessene Beihilfen	-	-	-	-	-
39	Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder der besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	-	-	-	-	-
40	Kostenübernahme für Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	-	-	-	-	-
41	Hilfsmittel	-	-	-	-	-
42	Ausgaben für teilstationäre Pflege	397 629	-	397 629	233 357	164 272
43	Ausgaben für Kurzzeitpflege	102 576	-	102 576	102 576	-
44	Ausgaben für stationäre Pflege	30 924 086	-	30 924 086	-	30 924 086
45	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	7 115 289	4 654 833	2 460 456	3 439 145	3 676 144
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 123 222	2 110 678	2 012 544	2 110 678	2 012 544
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	433 406	429 251	4 155	433 406	-
48	Altenhilfe	274 006	23 083	250 923	274 006	-
49	Blindenhilfe	1 630 078	1 457 458	172 620	-	1 630 078
50	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	335 451	315 236	20 215	335 451	-
51	Bestattungskosten	319 126	319 126	-	285 604	33 522
52	<b>Ausgaben insgesamt<sup>1 2</sup></b>	<b>263 587 524</b>	<b>88 782 693</b>	<b>160 365 368</b>	<b>104 758 456</b>	<b>158 829 068</b>

1 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

**Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Hilfearten 2006**

Hilfeart	Ausgaben insgesamt	Einnahmen			Reine Ausgaben
		zusammen	darunter		
			Kostenbeiträge u. Aufwendungs- ersatz; Kostenersatz	Leistungen von Sozial- leistungs- trägern	
	in EUR				
Stadt Bremen					
Hilfe zum Lebensunterhalt	12 761 798	7 709 016	732 095	1 705 330	5 052 782
Hilfe zur Pflege	37 098 312	6 311 984	1 534 741	3 252 592	30 786 328
Eingliederungshilfe für Behinderte	108 551 574	3 978 733	16 772	2 685 705	104 572 841
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen <sup>1)</sup>	13 337 504	1 172 393	1 567	4 528	12 165 111
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	4 581 384	19 165	540	969	4 562 219
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>2)</sup>	31 329 373	109 446	32 018	45 404	31 219 927
Insgesamt	207 659 945	19 300 737	2 317 733	7 694 528	188 359 208
Bremerhaven					
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 842 004	279 719	79 299	65 190	2 562 285
Hilfe zur Pflege	8 623 271	844 312	89 541	645 581	7 778 959
Eingliederungshilfe für Behinderte	29 178 336	1 537 873	157 577	1 277 316	27 640 463
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen <sup>1)</sup>	1 978 875	4 086	4 032	-	1 974 789
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 533 905	54 676	4 110	45 440	2 479 229
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>2)</sup>	10 771 188	152 765	27 073	88 849	10 618 423
Insgesamt	55 927 579	2 873 431	361 632	2 122 376	53 054 148
Land Bremen					
Hilfe zum Lebensunterhalt	15 603 802	7 988 735	811 394	1 770 520	7 615 067
Hilfe zur Pflege	45 721 583	7 156 296	1 624 282	3 898 173	38 565 287
Eingliederungshilfe für Behinderte	137 729 910	5 516 606	174 349	3 963 021	132 213 304
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen <sup>1)</sup>	15 316 379	1 176 479	5 599	4 528	14 139 900
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	7 115 289	73 841	4 650	46 409	7 041 448
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>2)</sup>	42 100 561	262 211	59 091	134 253	41 838 350
Insgesamt	263 587 524	22 174 168	2 679 365	9 816 904	241 413 356

<sup>1)</sup> In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.<sup>2)</sup> Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.